

## UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

### **HOLZ- UND BAUTENSCHUTZGEWERBE** Holz- und Bautenschützer/in FR Bautenschutz (51542-02)

---

#### **1 Thema der Unterweisung**

Vertikale Injektionsabdichtungen, mechanische Horizontalabdichtungen, Innensanierung

*Der zuständige Fachverband empfiehlt diesen Lehrgang zur obligatorischen Durchführung.*

#### **2 Allgemeine Angaben**

Lehrgangsdauer: 2 Arbeitswochen

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

#### **3 INHALT**

**Zeitanteil**

##### **3.1 Vertikale Injektionsabdichtungen** 33 %

- Planen und Vorbereiten von Abdichtungen
- Injektionsabdichtungen durchführen für den nicht zugängigen Bauteilbereich (Kellerwand/Sohle im Innenbereich); Durchführung von Flächen- und Schleierinjektion (Vergelung); Auswahl der Injektionsstoffe unter Beachtung u.a. der Baufeuchte (Feuchtigkeitsmessung durchführen); Einbringverfahren festlegen; Bohrlochraster ablegen, Bohrung mit Bohrhammer durchführen; Schließen der Einfüllöffnung mit schwindarmen, quellfähigem Mörtel von Hand

- 3.2 **Mechanische Horizontalabdichtungen** 33 %
- Planen und Vorbereiten von Abdichtungen
  - Mechanische Horizontalabdichtungen durchführen  
Untersuchung/Freilegung des Mauerwerks, statische Festigkeit des Mauerwerks begutachten (zur Setzungsverhinderung) - Gleiten durch Schubspannungen; abschnittsweises Auftrennen der Bauteile, z.B. Mauer sägeverfahren; abschnittsweises Aufstemmen der Bauteile; Einbau von Metallblechen - Maschineneinsatz, ggf. Elektroosmoseverfahren; Kraftschlüssigen Verbund wiederherstellen, Verfugen
- 3.3 **Innensanierung** 34 %
- Planen und Vorbereiten von Innensanierungen
  - Innensanierungen durchführen  
Mauerwerk freilegen - Putz abtragen (von Hand oder maschinell); Bestimmung ggf. von Ausblühungen und Salzen; Feuchtebestimmung - Austrocknung durch Bautrockner/Entfeuchter; ggf. Opferputz - Sanierputz aufbringen

---

100 %

---

---

## **Integrative Bestandteile**

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten gemäß Ausbildungsordnung:

- Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen
- berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten
- Umgehen mit Gefahrstoffen
- Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen
- Arbeitsschritte und -abläufe nach funktionalen, organisatorischen, technischen und wirtschaftlichen Kriterien sowie nach Herstellervorgaben planen und festlegen
- technische Unterlagen, insbesondere Betriebs- und Bedienungsanleitungen, Anleitungen zum Warten, Prüfen, Fehlersuchen, Montieren, Demontieren und Einstellen lesen und anwenden
- Bauzeichnungen lesen
- Werkstoffe, Betriebsmittel und Hilfsstoffe ermitteln
- Teilebedarf, Material, Werkzeuge und Hilfsmittel auftragsbezogen anfordern, bereitstellen und dokumentieren
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrages vorbereiten
- Arbeitsergebnisse durch Soll-/Ist-Wertvergleiche kontrollieren, bewerten, dokumentieren und Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsergebnisse vorschlagen
- Werkzeuge, Maschinen, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Prüfverfahren und Prüfmittel anforderungsbezogen anwenden
- Arbeitsergebnisse vorstellen und präsentieren